



**Rotkäppchen für Deutschlerner**  
**Leitfaden für Lehrer**  
**Niveaustufe: A2-B1**

© L-Pub GmbH, Offenbach am Main, Germany

## Einleitung

**Zielgruppe:** Deutschlerner der GER-Sprachniveaustufen A2-B1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Der Schwerpunkt liegt auf der Produktion (Sprechen, Schreiben) und der Einführung in die Gattung Märchen. Der Leitfaden für Lehrer ist auch für die GER-Sprachniveaustufen A1-A2 und B1-B2 verfügbar.

**Filmdauer:** Der Kurzfilm „Rotkäppchen für Deutschlerner“ ist rund 13 Minuten lang und in vier Teile untergliedert. Der Film kann über mehrere Unterrichtsstunden hinweg, Stück für Stück, angeschaut werden, z.B. ein Teil pro Woche über vier Wochen hinweg. Für Deutschlerner der GER-Sprachniveaustufen A2-B1 empfehlen wir den Film in vier Teile untergliedert anzuschauen.

**Hintergrundinformation:** Der Kurzfilm ist eine animierte, eigens für Deutschlerner vereinfachte und modernisierte Adaption des Märchens der Brüder Grimm, die der Originalversion von 1850 jedoch inhaltlich, Zeile für Zeile, treu bleibt. Die über 8000 handgezeichneten Illustrationen stammen vom preisgekrönten Animationsdesigner Tim Fernée (BAFTA, 2002). Der Film wurde von der *steelecht GmbH* und dem Startup *L-Pub* aus Offenbach produziert.

**Erforderliches Vorwissen:** Die Lernenden der Sprachstufen A2-B1 sollten in der Lage sein den Film zu verstehen.

**Enthaltene Vokabeln:** Das sprachlich vereinfachte Märchen enthält rund 380 Vokabeln, davon sind ca. 300 Vokabeln dem Sprachlernniveau A1 zuzuordnen. Fast alle Verben erscheinen nur im Präsens. Eine Excel-Liste mit allen Vokabeln finden Sie in dem Ordner „Rotkäppchen-Texte“ (Teil des Lehrmaterial-Pakets).

**Lernziele:** Die Deutschlernenden werden beim Bearbeiten der Übungsaufgaben neue Vokabeln kennenlernen, die deutsche Grammatik üben, ihr Lese- und Hörverständnis schulen, die deutschen Märchen als literarische Gattung kennenlernen sowie das Schreiben und Sprechen üben. Es gibt Aufgaben für den Unterricht und für zu Hause. Die SchülerInnen lernen dabei über 400 Vokabeln und Phrasen und entwickeln darüber hinaus ein besseres Verständnis für den Zusammenhang zwischen einem Pronomen und dem Genus des entsprechenden Nomens. Ein Beispiel dafür kann das Nomen „Mädchen“ und das dazugehörige Pronomen „es“ sein.

**Über diesen Leitfaden:** Dieser Leitfaden beinhaltet eine Vielzahl von Lehrmaterialien für den Unterricht und für zu Hause (unterteilt in separate Dateien). Die Übungen für den Unterricht enthalten im Dateinamen das Kürzel K (Klasse), die für zu Hause H (Hausaufgabe). Die Materialien können so wie sie sind genutzt oder entsprechend den eigenen Bedürfnissen und Vorstellungen adaptiert werden.

Zu jeder Übung gehört ein kurzes Briefing für die LehrerInnen, in dem auch der Dateiname des jeweiligen Arbeitsblatts für die Lernenden genannt wird. Den Lösungsschlüssel für die Übungen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

## Inhaltsverzeichnis

Über die DVD und ihre Verwendung .....	4
Teil 1: „Rotkäppchen trifft den Wolf“ .....	5
Rotkäppchen wird vorgestellt .....	5
Wörter sammeln .....	5
Ist „es“ ein Mädchen? .....	7
Teil 2: „Der Wolf geht zur Großmutter“ .....	9
Vorhersagen .....	9
Verben sammeln und verwenden (Schreibaufgabe) .....	9
Teil 3: „Der Wolf legt Rotkäppchen rein“ .....	11
Märchen-Bingo .....	11
Scharade oder Pictionary .....	11
Teil 4: „Der Jäger rettet alle“ .....	13
Schauen ohne Ton .....	13
Die Moral .....	13
Zusätzliche Aufgaben / Nach dem Anschauen des gesamten Films .....	15
Das zweite Ende .....	15
Optionale Aufgaben und Projekte zum Abschluss .....	16
Rotkäppchen neu betrachtet (Videoprojekt) .....	16
Auswendiglernen .....	16
Gruppentherapie/Improvisation .....	18
Übersetzung .....	18
Lösungsschlüssel .....	20

## Über die DVD und ihre Verwendung

Mit der DVD haben Sie die Möglichkeit den Film „Rotkäppchen für Deutschlerner“ komplett am Stück zu schauen oder aufgeteilt in vier Teile (empfohlen für Lernende der Stufe A2-B1). Die Audiospur der DVD enthält eine sprachlich modernisierte Version von „Rotkäppchen“, die insbesondere für Anfänger geeignet ist.

Wie bereits erwähnt, liegen außerdem separate DVD-Leitfäden für LehrerInnen für die Sprachniveaustufen A1-A2 und B1-B2 vor. Diese beinhalten zum Teil andere Übungen, wiederholen und adaptieren jedoch auch die hier vorliegenden Aufgaben sofern sie auch für andere Lernstufen geeignet sind.

Man kann den Film mit unterschiedlichen Untertitelkombinationen abspielen. Für Lernende der Stufen A2-B1 empfehlen wir die modernisierten Untertitel in Deutsch einzublenden (die sich mit dem gesprochenen Text decken) oder den Film ohne Untertitel zu zeigen. Die englischen Untertitel sind für englischsprachige Anfänger (A1-A2) gedacht. Die Untertitel mit der Originalversion der Brüder Grimm von 1850 sind für Übungen zum Textvergleich für fortgeschrittene Lerner geeignet.

Mögliche Untertitelauswahl:

- **Deutsch** (modernisierte Fassung), deckt sich 1:1 mit der Audiospur
- **Deutsch** (modernisierte Fassung) + **Englisch**
- **Deutsch** (modernisierte Fassung) + **Originalversion der Brüder Grimm**
- **ohne Untertitel**

Bitte beachten Sie: Alle hier vorliegenden Übungsaufgaben können gelöst werden, nachdem die Schüler den Film entweder ohne Untertitel oder mit den modernisierten, deutschen Untertiteln rezipiert haben. Falls eine andere Untertitelauswahl erforderlich ist, wird ausdrücklich darauf hingewiesen.

## Teil 1: „Rotkäppchen trifft den Wolf“

### *Vor dem Anschauen des Films*

#### **Rotkäppchen wird vorgestellt**

Datei: K01\_Intro Rotkäppchen\_de

Methode: Offene Diskussion in der Klasse oder in kleinen Gruppen

Zeit: 15 Minuten

Ohne das Thema der Lektion („Rotkäppchen“) vorab zu verraten, soll die Übung dazu genutzt werden, den SchülerInnen die Brüder Grimm, die Märchen als Literaturgattung und die Geschichte vom „Rotkäppchen“ näher zu bringen. Die Lernenden sollen die Bilder auf dem Arbeitsblatt anschauen und darüber sprechen. Versuchen Sie dabei aus den Schülern so viele relevante Vokabeln wie möglich herauszulocken. Berücksichtigen Sie dabei die Fragen vom Arbeitsblatt.

Gut zu wissen: Bevor Märchen von Charles Perrault, den Brüdern Grimm und anderen Sammlern verschriftlicht und veröffentlicht wurden, hat man sie nur mündlich überliefert. Die Brüder Grimm haben die Gattung „Märchen“ mitgeprägt, indem sie Hinweise zu Zeit, Handlungsort und die Nennung von Personennamen in den Märchen auf ein Minimum reduziert haben. Somit unterscheiden sich Märchen deutlich von Legenden, die sich in der Regel auf einen konkreten Zeitrahmen sowie reale Orte und Personen beziehen.

### *Während des Films*

#### **Wörter sammeln**

Datei: K02\_Wörter sammeln\_de

Methode: Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Zeit: 15 Minuten (davon ca. 4 Minuten zum Anschauen des Films)

Die SchülerInnen erhalten das erste Arbeitsblatt der Übung. Sie schauen sich den ersten Teil des Films an und lösen dabei die erste Aufgabe auf dem Blatt selbstständig. Danach teilen sie sich in kleine Gruppen von 3 oder 4 Personen auf und wählen einen Gruppennamen (in Deutsch). Die SchülerInnen arbeiten dann gemeinsam an der zweiten Aufgabe vom Arbeitsblatt. Sie als LehrerIn beobachten und

unterstützen sie dabei, falls nötig. Die Gruppe mit der längsten Wörterliste hat gewonnen und darf ihre Liste laut vorlesen.

Verteilen Sie das zweite Arbeitsblatt der Übung („Nomen aus Teil 1“) zur Selbstkontrolle für die Schüler. Als Hausaufgabe kann die Klasse diese Liste übersetzen oder daraus Vokabel-Karteikarten erstellen.

## Nach dem Film

### Ist „es“ ein Mädchen?

Datei: K03\_Ist es ein Mädchen\_de

Methode: Einzelarbeit

Zeit: 5 Minuten

In dieser Übung erfahren die SchülerInnen, dass man das Genus des Nomens kennen muss, um das richtige Pronomen bestimmen zu können (er, sie, es).

Lassen Sie die SchülerInnen die erste Minute des Films noch einmal anschauen (bis zu „Eines Tages sagt seine Mutter zu ihm:“) mit der Aufgabe alle Pronomen zu notieren, die sich auf Rotkäppchen beziehen.

*Die richtigen Antworten lauten: „es“, „ihm“ und „sein(e)“.*

Bei dem zweiten Teil der Übung sollen die Lernenden die Aufgabenstellung auf dem Arbeitsblatt lesen und darüber sprechen. Danach üben sie „er, sie, es“ unterschiedlichen Dingen und Personen zuzuordnen.

Optional: Sie können auch Bilder von Rotkäppchen, einem Mädchen und einem Baby mitbringen, damit die Klasse übt „es“ im Zusammenhang mit Personen zu benutzen:

„Wo ist das Baby/Rotkäppchen?“

„Es ist da.“

Notiz: Sie können die SchülerInnen darauf aufmerksam machen, dass das gesprochene Deutsch manchmal vom geschriebenen Deutsch abweicht, z. B. sprechen Eltern von ihrem Kind als „sie“ oder „er“, auch wenn das Nomen auf das sie sich beziehen „das Baby“ ist.



### *Vorschlag für die Hausaufgaben*

Datei: H01\_Pronomen 1\_de

Diese Hausaufgabe wird den Lernenden dabei helfen „es“ im Zusammenhang mit Rotkäppchen zu verwenden sowie den Rest des Films besser zu verstehen.

Datei: H02\_Pronomen 2\_de

Diese Übung ist zwar eine Fortsetzung der ersten Hausaufgabe, sollte den Lernenden jedoch separat dazu aufgetragen werden. Die erste Aufgabe liefert nämlich die Lösungen für die zweite Aufgabe. Diese Übung eignet sich auch sehr gut zum Bearbeiten während des Unterrichts am nächsten Tag.

Zur Vorbereitung auf die nächste Unterrichtsstunde können die Lernenden auch ein kurzes Essay über die Brüder Grimm schreiben oder eine Antwort auf die Frage „Was ist ein Märchen?“ formulieren. Sie können diese Aufgabenstellung mündlich kommunizieren oder dafür die vorbereiteten Hausaufgaben-Arbeitsblätter nutzen:

H03\_Definition Märchen\_de

H04\_Grimm Biografie\_de

Die [Lösungen](#) für die Übungsaufgaben finden Sie am Ende dieses Leitfadens.

## Teil 2: „Der Wolf geht zur Großmutter“

*Vor und während des Films*

### **Vorhersagen**

Datei: K04\_Vorhersagen\_de

Methode: kleine Gruppen

Zeit: 15-20 Minuten

Verteilen Sie das Arbeitsblatt und teilen Sie die SchülerInnen in kleine Gruppen auf. Die SchülerInnen sollen nun die Aufgabenstellung lesen und gemeinsam vorhersagen und aufschreiben was ihrer Meinung nach als nächstes im Film passieren wird.

Wenn die Schüler damit fertig sind, spielen Sie Teil 2 des Films ab, so dass die SchülerInnen prüfen können, ob sie mit ihren Vorhersagen richtig lagen. Sie können die SchülerInnen darum bitten ihre Vorhersagen auch mit den Teilen 3 und 4 abzugleichen, nachdem sie den Film ganz gezeigt haben.

*Nach dem Film*

### **Verben sammeln und verwenden (Schreibaufgabe)**

Datei: K05\_Verben sammeln und verwenden\_de

Methode: kleine Gruppen

Zeit: 20 Minuten

Teilen Sie die SchülerInnen in kleine Gruppen auf und verteilen sie das erste Arbeitsblatt der Übung. Gemäß der ersten Aufgabenstellung schauen sich die SchülerInnen den zweiten Teil des Films an und versuchen dabei jedes Verb zu notieren, das sie hören.

Als nächstes verteilen Sie bitte das zweite Arbeitsblatt (es handelt sich um das Skript zu Teil 2 des Films). Die SchülerInnen sollen nun die Aufgabe Nr. 2 bearbeiten: den Text durchlesen und alle Verben und Hilfsverben darin unterstreichen.

Die Lösungen für die Übungsaufgabe finden Sie am Ende dieses Leitfadens. (Das ist die einzige Aufgabe, bei der ein Lösungsblatt erforderlich ist.)

Danach händigen Sie den Schülern die dritte Seite aus (Liste mit Verben), damit sie diese mit den von ihnen unterstrichenen Verben abgleichen können. Sie können die Schüler darum bitten zu erklären, warum einige Verben im Text „anders“ sind als auf der Liste (zum Beispiel, weil sie konjugiert sind).

Nun ist die Aufgabe Nr. 3 an der Reihe. Die SchülerInnen schreiben eine neue, eigene Geschichte. Jeder Satz muss ein anderes Verb (oder mehrere Verben) aus der Liste enthalten. Sie können vorab festlegen wie lang der Text sein soll und wie viele Verben darin vorkommen sollen. Die SchülerInnen können die Geschichte in einer Gruppe verfassen oder für sich alleine in Form einer Hausaufgabe.

Später (zum Beispiel am nächsten Tag) tauschen die Gruppen ihre Geschichten untereinander aus und versuchen alle Fehler zu korrigieren, die sie beim Lesen entdecken. Anschließend lesen die Gruppen ihre Geschichten laut in der Klasse vor und küren die beste Geschichte.

### *Vorschlag für eine Hausaufgabe*

Datei: H05\_Wortsuchrätsel\_de

Dieses Wortsuchrätsel enthält Vokabeln aus allen 4 Teilen des Films.

Notiz: Bei den Übungsaufgaben für die Teile 1 und 2 wird davon ausgegangen, dass die Schüler noch nicht alle Vokabeln kennen, daher sollte dieses Arbeitsblatt am besten nicht früher (als jetzt) verwendet werden. Die folgenden Übungen werden allerdings nicht dadurch beeinflusst, dass die Schüler vorab mit den Vokabeln aus Teil 3 und 4 in Berührung kommen.

„H03\_Definition Märchen\_de“ und „H04\_Grimm Biografie\_de“ können auch an dieser Stelle als Hausaufgabe aufgegeben werden.

Die Lösungen für die Übungsaufgabe finden Sie am Ende dieses Leitfadens.

## Teil 3: „Der Wolf legt Rotkäppchen rein“

### *Vor und während des Films*

#### **Märchen-Bingo**

Datei: K06a\_Märchen-Bingo\_de

Methode: Dreiergruppen

Zeit: 15 Minuten

Teilen Sie die SchülerInnen in Dreiergruppen auf. Geben Sie jeder Gruppe ein leeres Bingo-Blatt. Die Gruppen sollen in die leeren Kästchen die Vokabeln eintragen, die ihrer Meinung nach in Teil 3 des Films vorkommen werden, den sie als nächstes schauen werden. Ermuntern Sie die SchülerInnen dazu kreativ zu sein und erlauben Sie auch Wörter wie „der“, „die“ oder „das“.

Sagen Sie den Schülern, dass sie nicht alle Figuren aus der Geschichte in einer Reihe notieren dürfen. Erklären Sie außerdem, dass das Gewinnerteam unter Beweis stellen muss, dass es die Vokabeln auch richtig schreiben kann und die Artikel zu den Nomen in ihrer Gewinnreihe kennt.

Spielen Sie Teil 3 des Films ab und drücken Sie auf „Pause“, wenn jemand „Bingo!“ ruft. Auch wenn ein Gewinner feststeht, spielen Sie Teil 3 des Films bis zu seinem Ende ab, um den 2. und 3. Platz etc. zu bestimmen.

### *Nach dem Film*

#### **Scharade oder Pictionary**

Datei: (Kein Arbeitsblatt nötig)

Methode: Klasse wird in zwei Teams aufgeteilt

Zeit: 10-15 Minuten

Teilen Sie die Klasse in zwei Teams auf. Erklären Sie den Schülern, dass sie Scharade und Pictionary spielen werden. Beginnen Sie mit Pictionary. Aus jedem der zwei Teams kommt ein Schüler nach vorne zur Tafel. Sie flüstern beiden Schülern ein Wort aus der unten stehenden Vokabelliste zu. Die beiden Schüler malen jeweils Bilder

dazu und ihre Teams versuchen das Wort zu erraten. Die „Maler“ dürfen dabei nicht sprechen und auch keine Nummern oder Buchstaben aufschreiben.

Das Team, welches das richtige Wort als erstes errät, bekommt einen Punkt. Nun kommen zwei neue Schüler nach vorne zur Tafel und erhalten ein anderes Wort. Die Gruppe, die bei der letzten Runde verloren hat, darf nun entscheiden, ob in der nächsten Runde Pictionary oder Scharade gespielt werden soll.

Bei Scharade müssen die Schüler das Wort pantomimisch darstellen ohne dabei zu sprechen.

Dieses Spiel kann man beliebig verlängern oder verkürzen, je nachdem wie viele Vokabeln man „durchspielen“ möchte.

Notiz: „Scharade“ wird im Deutschen auch als „Pantomimenspiel“ bezeichnet und „Pictionary“ als „Montagsmaler“.

Vokabeln:

die Großmutter	schwach	langsam
das Rotkäppchen	alt	die Schule
der Wolf	ziehen	essen
das Bett	die Frau	das Auge
der Weg	die Tür	die Schere
der Wald	das Käppchen	trinken
der Bauch	die Blume	das Mittagessen
das Haus	laut	die Stunde
schön	schwer	das Geschenk
groß	laufen	die Sonnenstrahlen
der Wein	der Stein	die Hand
das Mädchen	die Flasche	schlafen
der Jäger	krank	das Ohr
der Kuchen	der Korb	der Blumenstrauß
schnell	tanzen	klopfen
die Mutter	die Angst	das Messer

## Teil 4: „Der Jäger rettet alle“

*Vor dem Anschauen des Films*

### **Schauen ohne Ton**

Datei: K08\_Schauen ohne Ton \_de

Methode: Einzelarbeit, Partnerarbeit

Zeit: 20 Minuten

Teilen Sie das Arbeitsblatt aus. Lassen Sie die SchülerInnen Teil 4 des Films ohne Ton und ohne Untertitel anschauen. Anschließend schreiben die SchülerInnen eine halbseitige Beschreibung dessen was passiert ist und tauschen die Notizen dann mit ihrem jeweiligen Partner, um sie gegenseitig zu korrigieren. Anschließend sprechen die Partner über die Korrekturen.

*Während des Films (jetzt mit Ton abspielen)*

### **(Gleiches Arbeitsblatt wie oben.)**

Die Schüler sehen, ob sie in ihrer Beschreibung die gleichen Wörter verwendet haben, die sie nun im Film hören und verbessern und korrigieren anschließend ihren Text.

Optional: Sie können Ihre Schüler außerdem eine eigene Audiospur aufnehmen lassen und sie zum stummgeschalteten Teil des Films abspielen. Wenn Sie keine Möglichkeit dazu haben, kann ein Schüler den Text auch live während des Films vortragen.

*Nach dem Film*

### **Die Moral**

Datei: K09\_Die Moral\_de

Methode: kleine Gruppen

Zeit: 20 Minuten

Teilen Sie den SchülerInnen das Arbeitsblatt aus. Die Fragen des Blattes sind die Grundlage für ein Gespräch der Schüler über die Moral der Geschichte und ob Märchen eine gute Möglichkeit sind, um Lehren/Lektionen fürs Leben zu vermitteln. Die SchülerInnen diskutieren die Fragen innerhalb der Gruppe und machen sich dann

einige Notizen, um ihre Ansichten mit der gesamten Klasse teilen zu können und eine Diskussion anzuregen.

### *Vorschlag für eine Hausaufgabe*

Datei: H07\_Lehre des Märchens\_de

Diese Geschichte ist ein „Extrembeispiel“ dafür, wie Kinder mithilfe von angsteinflößenden Geschichten dazu animiert werden sollen, brav zu sein und bestimmte Verhaltensweisen zu verinnerlichen. Die Hausaufgabe ist eine Schreibübung für Schüler, bei der sie ihre Meinung schriftlich in Worte fassen sollen. Im Fokus steht die Frage, ob es gerechtfertigt ist, Kinder zu erschrecken, damit sie sich so verhalten wie die Erwachsenen es sich wünschen. Diese Aufgaben können auch in der Gruppe bearbeitet werden und zum Üben von Konversation dienen.

## **Zusätzliche Aufgaben / Nach dem Anschauen des gesamten Films**

### **Das zweite Ende**

Datei: H08\_Das zweite Ende 1\_de

Verteilen Sie die Arbeitsblätter. Die SchülerInnen lesen anschließend in Paaren das zweite/zusätzliche Ende von „Rotkäppchen“ und sprechen z. B. darüber, warum es manchmal weggelassen wird und ob es überhaupt wichtig ist.

Bei dem Text handelt es sich um die Originalversion des Märchens (nicht die modernisierte Fassung), allerdings sollten fortgeschrittene Anfänger in der Lage sein diese zu lesen, nachdem sie die Vokabeln im Film kennengelernt haben.

### **Adjektivendungen**

Datei: H09\_Adjektivendungen\_de

Das ist eine kurze Übungsaufgabe, die geeignet ist, wenn Sie mit Ihren Schülern bereits über Adjektivendungen gesprochen haben.

Die Lösungen für diese Übungsaufgaben finden Sie am Ende dieses Leitfadens.



## Optionale Aufgaben und Projekte zum Abschluss

### **Rotkäppchen neu betrachtet (Videoprojekt)**

(Kein Arbeitsblatt)

Vorbereitung innerhalb des Unterrichts: ca. 5 Minuten Organisation, gelegentliche Überprüfung des Fortschritts

Vorbereitung außerhalb des Unterrichts: etwa 2 Wochen

Dauer der Präsentation: 5-10 Minuten pro Gruppe

Sagen Sie Ihren SchülerInnen, dass sie ein Videoprojekt vorbereiten sollen, bei dem sie eine moderne Version von „Rotkäppchen“ verfassen und selbst filmen sollen. Beziehen Sie bei der Punktevergabe sowohl die sprachlichen Fähigkeiten als auch den Einsatz der SchülerInnen bei der Umsetzung des Videos ein. Der Film sollte ca. 5-8 Minuten lang und in deutscher Sprache sein.

Fordern Sie die SchülerInnen dazu auf, zur Inspiration folgende Fragen zu überdenken: Wie könnte die Geschichte vom Rotkäppchen in der heutigen Zeit aussehen? Würdet ihr andere Figuren als Mutter, Großmutter, Rotkäppchen, Wolf und Jäger auswählen? Würdet ihr zum Beispiel statt des Wolfes einen anderen „Bösewicht“ erfinden? Würden am Ende alle gerettet werden? Sie können den SchülerInnen sogar erlauben, die Geschichte neu zu erzählen als Horror-, Science Fiction- oder Liebesgeschichte. Der Wolf könnte so z.B. als Zombie, Alien oder gutaussehender Fremder auftreten.

An dem festgelegten Präsentationstag sollen die SchülerInnen ihr Team vorstellen, den selbstgedrehten Film abspielen und anschließend in der Klasse darüber diskutieren. Entscheiden Sie als LehrerIn selbst, ob die Schüler in der Lage sind diese Aufgabe absolut selbstständig außerhalb des Unterrichts zu bewältigen oder ob Zeit für die Organisation und Vorbereitung eingeplant werden sollte.

### **Auswendiglernen**

(Kein Arbeitsblatt)

Methode: Klasse wird in 4 Gruppen aufgeteilt

Vorbereitungszeit: 5 Minuten

Dauer der Präsentation: 20 Minuten (zu einem späteren Zeitpunkt)

Teilen Sie die Klasse in 4 Gruppen ein (Anzahl der Gruppen kann je nach Klassengröße auch variieren). Jeder Gruppe wird ein Teil des gesamten Films zugeteilt. Die Gruppenmitglieder teilen das dazugehörige Skript untereinander auf. Die Gruppen müssen dann ihr jeweiliges Skript auswendig lernen, um es anschließend in der Klasse aufsagen zu können. Bei der Präsentation wird der Film ohne Ton ausgestrahlt, während die einzelnen Gruppenmitglieder nach und nach ihre Zeilen vortragen.

## **Gruppentherapie/Improvisation**

Datei: K10\_Gruppentherapie\_de

Methode: Gruppen mit 4-6 Personen

Zeit: 20 Minuten

Die Gruppenmitglieder wählen ihre Rollen, planen ganz grob, was sie tun und sagen möchten und führen es dann vor der Klasse auf. Erklären Sie den SchülerInnen, dass - auch wenn die letzte Gruppe am meisten Zeit für die Vorbereitung hat - es sich lohnt zuerst anzufangen, denn dann sind die Ideen von den anderen nicht bereits „verbraucht“.

Wichtig: Jede Gruppe braucht einen Therapeuten, ein Rotkäppchen, den Wolf und entweder die Mutter oder die Großmutter.

Lassen Sie zu, dass die Schüler während der Aufführung ihre Rolle wechseln, um die Improvisation unterhaltsamer zu gestalten und zu verhindern, dass jede Gruppe das Gleiche aufführt.

## **Übersetzung**

Datei: K11\_Übersetzung\_Int\_de

Methode: Paare, die sich später zu Gruppen aus 4 Personen zusammenschließen

Zeit: 30-40 Minuten

Teilen sie die Schüler in Paare auf. Jedes Paar bekommt ein Arbeitsblatt (A oder B) wo sie versuchen, einen Teil der Geschichte in ihre Muttersprache zu übersetzen. Die beiden Schüler sollen an der Übersetzung zusammen arbeiten.

Einer der Schüler schreibt die Übersetzung, der andere macht sich Notizen (auf Deutsch) über die Schwierigkeiten, die sie während des Übersetzungsprozesses haben. Das ist sehr wichtig für die anschließende Diskussion!

Wenn sie fertig sind, schließen sie sich mit einem anderen Paar zu einer Gruppe zusammen. Dieses Paar sollte das jeweils andere Arbeitsblatt bearbeitet haben. Die Gruppe sollte also aus 4 Personen bestehen, die jeweils das Arbeitsblatt A und B bearbeitet haben. Die Gruppenmitglieder tauschen sich über ihre Schwierigkeiten beim

Übersetzen aus und vergleichen ihre Übersetzungen mit den Originaltexten (soweit alle die Sprache der Übersetzung verstehen).

Am Ende diskutiert die gesamte Klasse über die Schwierigkeiten bei Übersetzungen und einige Gruppen können die gesamte Übersetzung in ihrer Muttersprache vorlesen. Wenn die Zeit es zulässt, können auch alle vorgelesen werden und die Schüler können abstimmen, welche Übersetzung (in jeder Sprache) die jeweils beste war.

## Lösungsschlüssel

### Lösungen für die Seite 2 des Arbeitsblattes „K05\_Verben sammeln und verwenden\_de“

Der Wolf **geht** langsam **neben** Rotkäppchen **her**. Dann **sagt** er: “Rotkäppchen, **guck** mal die vielen schönen Blumen hier ringsherum. Warum **hast** du **es** so **eilig**? Ich glaube, du **hörst** gar nicht, wie schön die Vögel **singen**. Man **könnte** **meinen**, du **bist** auf dem Weg zur Schule. Dabei **ist** es hier so schön im Wald.”

Rotkäppchen **bleibt stehen** und **sieht sich** erstaunt **um**. Auf einmal **sieht** es die Sonnenstrahlen hin und her **tanzen** und die vielen schönen Blumen überall und denkt: “Ich **könnte** der Großmutter einen Blumenstrauß **bringen**. Darüber **würde** sie **sich** bestimmt sehr **freuen**. Es **ist** noch so früh. Ich **komme** sicher nicht zu spät.”

Und schon **läuft** das Mädchen **vom** Weg **ab**. Jedes mal, wenn es eine Blume **pflückt**, **sieht** es eine noch viel schönere weiter hinten. So **gerät** es immer tiefer in den Wald **hinein**.

Der Wolf aber **geht** direkt zum Haus der Großmutter und **klopft an** die Tür.

“Wer **ist** da?”

“Rotkäppchen, mit Kuchen und Wein. **Mach auf!**”

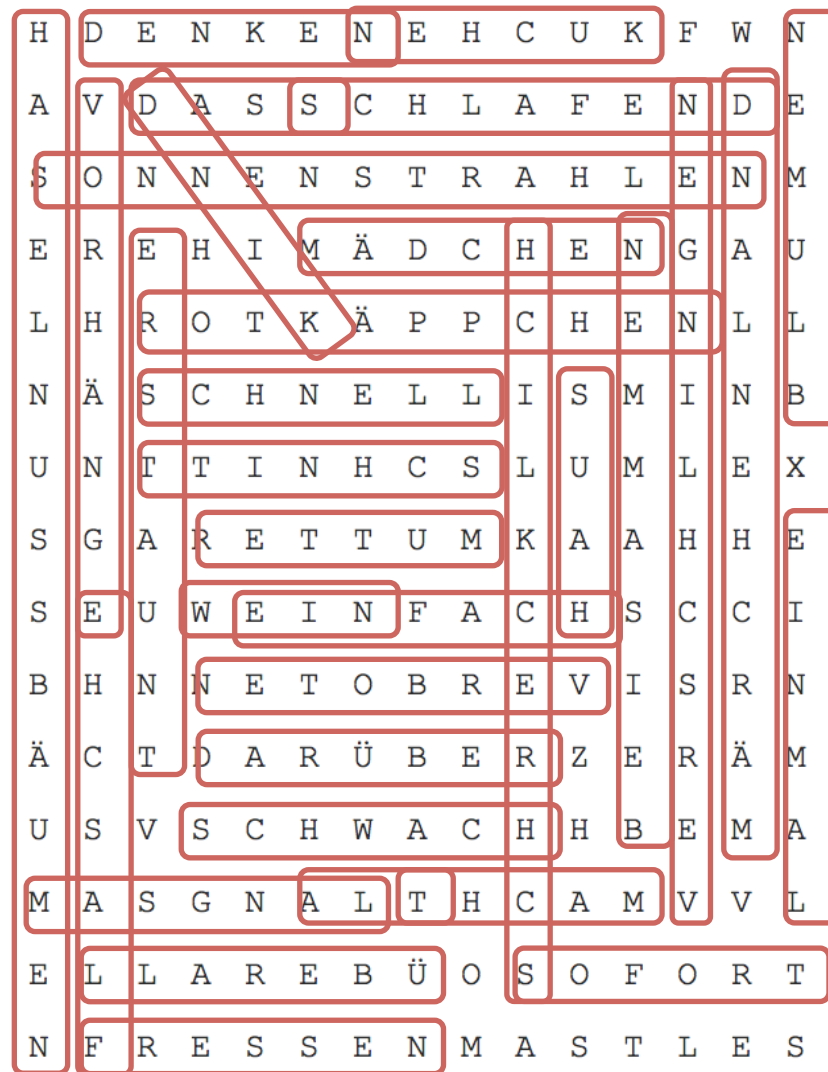
“**Komm** doch **rein**! Es **ist** nicht abgeschlossen,” ruft die Großmutter. “Ich **bin** zu schwach und **kann** nicht **aufstehen**.”

Also **öffnet** der Wolf einfach die Tür und **geht**, ohne ein Wort zu **sagen**, direkt zum Bett der Großmutter und **verschlingt** sie mit einem einzigen Bissen. Dann **zieht** er schnell ihre Kleider **an**, **setzt** ihre Nachtmütze **auf**, **legt sich** in ihr Bett und **zieht** die Bettvorhänge **zu**.

### Lösungen zu „H01\_Pronomen 1\_de“

- 1) das Mädchen/Rotkäppchen
- 2) das Mädchen/Rotkäppchen
- 3) die Großmutter
- 4) die Großmutter
- 5) das Mädchen/Rotkäppchen
- 6) das Mädchen/Rotkäppchen
- 7) das Mädchen/Rotkäppchen
- 8) das Mädchen/Rotkäppchen
- 9) das Mädchen/Rotkäppchen
- 10) die Großmutter
- 11) das Mädchen/Rotkäppchen
- 12) „niemand“ / das Wetter
- 13) das Mädchen/Rotkäppchen
- 14) das Mädchen/Rotkäppchen
- 15) das Mädchen/Rotkäppchen
- 16) die Großmutter

## Lösungen zu „H05\_Wortsuchrätsel\_de“



## Lösungen zu „H10\_Adjektivendungen\_de“

Der gute Jäger will den schlafenden Wolf sofort erschießen. Was aber wenn die alte Frau in seinem dicken Bauch ist? Vielleicht lebt ja sie noch, und er kann sie retten. Also nimmt er eine Schere und fängt an, dem nichtsahnenden Wolf den vollen Bauch aufzuschneiden. Nur wenige Schnitte und schon sieht er das leuchtend-rote Köppchen. Noch ein paar kleine Schnitte, und schon kann das arme Mädchen heraus springen.